

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 58/40.

Sammelnummer für sämtliche Telephonanschlüsse: 25 241. Nachschluß: 20 011.

Anzeigen-Preise: Annahme von Aufträgen bis nach 3 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. ...

Begleit-Gebühren: ...

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Russische Greuel gegen die eigene Bevölkerung.

Der Kaiser an der Ostfront. — Die innere Krise in Russland. — Der Kampf um die Wehrpflicht in England. — Die finanziellen Berlegenheiten des Bierverbandes. — Die allgemeine Mobilmachung in Bulgarien. — Rumäniens und Griechenlands Haltung.

Der amtliche deutsche Kriegsbericht.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 22. September.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Zwischen Souchez und Nenville, sowie östlich von Noellincourt griffen die Franzosen gestern Abend an. Die Angriffe brachen im Feuer vor unseren Hindernissen zusammen.

In der Champagne wurden nordwestlich des Gehöfes Beaussjour neue französische Schanzarbeiten durch konzentrisches Feuer gerührt. Stärkere Patrouillen, die teilweise bis zur dritten feindlichen Linie durchdrungen, verursachten die Zerstörung unter erheblichen Verlusten für die Franzosen, machten eine Anzahl Gefangene und lehrten befehlsgemäß in unsere Stellung zurück.

Ein englischer Flugzeug wurde bei Millerval (östlich von Nenville) von einem deutschen Kampflieger abgeschossen. Der Führer ist tot, der Beobachter wurde gefangen genommen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg:

Südwestlich von Lennawaden (an der Düna, nordwestlich von Friedrichstadt) machten die Russen einen Versuch; es wird dort noch gekämpft. ... Ostlich von Smelina (südwestlich von Düburg) brachen unsere Truppen in die feindlichen Stellungen in einer Breite von drei Kilometern ein, machten neun Offiziere und 2000 Mann zu Gefangenen und erbeuteten acht Maschinengewehre. ...

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold:

Der Wolzjadz-Abschnitt ist auch südlich des gleichnamigen Ortes überschritten. Russische Stellungen auf dem westlichen Myschansk-Arter beiderseits der Bahn Breit-Kitowst-Minsk wurden erstickt und dabei 1000 Gefangene gemacht, fünf Maschinengewehre erbeutet. Weiter südlich wurde Dkrow nach Häuserkampf gewonnen. ...

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Mackensen:

Ostlich von Logischin fanden kleinere Kämpfe statt.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Nichts Neues. (M. T. B.) Oberste Heeresleitung.

Russische Greuel gegen die eigene Bevölkerung.

Berlin. (Amtlich.) Die deutsche Oberste Heeresleitung hat schon mehrfach in ihren Berichten die unmenschliche Behandlung erwähnt, die die zurückstehende russische Armee den eigenen Landsleuten zuteil werden läßt. Die ausführlichen Meldungen unserer Armeegruppen brachten und bringen immer wieder Einzelheiten darüber, wie schonungslos die Russen um kurzer Augenblicksvorteile willen die unschuldige Bevölkerung opfern. ...

Am 28. August berichtete Generalfeldmarschall von Mackensen, daß die Russen den vordringenden deutschen Kolonnen Tausende von Einwohnern, darunter Weiber und Kinder, entgegentrieben, von denen leider im Gefecht einige getötet worden seien.

Am Tage darauf lief von derselben Heeresgruppe folgender Bericht ein: Die Russen treiben unseren angreifenden Truppen zahllose Flüchtlinge aus der Zivilbevölkerung entgegen. Diese Maßnahme wurde erst in den letzten 24 Stunden von den Russen angewendet. Sie kann nur auf die Absicht zurückgeführt werden, wegen der Anhäufung bei Kobron (Kobron lag im Rücken der russischen Stellung) und nördlich davon den weiteren Vormarsch unserer Truppen mit allen Mitteln aufzuhalten.

Am 1. September meldete die Armeearbeitung von Dorsch: Eine wahre Völkerwanderung von Flüchtlingen zieht über Prudana westwärts. Sie sind von den Russen wieder in Freiheit gesetzt worden, als die russischen Bagagen Gefahr liefen, durch die Flüchtlingswagen am rechtsseitigen Entkommen gehindert zu werden. ...

Spätere Berichte schildern die Zustände auf den russischen Rückzugstragen im Sumpfgebiete ebenfalls als äußerst traurig. Sobald durch die mit kümmerlicher Nahrung beladenen Flüchtlingswagen Störungen entstanden, haben die Russen rücksichtslos die stehenden Bewohner samt Fahrzeugen in den Sumpf geworfen. Die Pferde schnitten sie von den Wagen ab und gaben die eigene Zivilbevölkerung zu Hunderten hilflos dem Hungertode und dem Versinken im Sumpfe preis. (M. T. B.)

Der Kaiser an der Ostfront.

Aus dem Großen Hauptquartier wird uns geschrieben: Se. Majestät der Kaiser begab sich vor einigen Tagen an die Ostfront zu erneuter Besichtigung der Festung Nowo-Georgiewsk und der Festung Rowno. ...

Drohende Katastrophe für die Russen bei Wilna.

Nach dem „Vol.-Anz.“ schreibt ein kopenhagener Blatt über die Kämpfe bei Wilna: Die russische Front sei durchbrochen. Die Russen seien im schnellen Rückzuge. Die sehr gefährliche Lage der Russen spreche für eine bald eintretende Katastrophe. (M. T. B.)

Die Russen hoffen auf den Winter.

Ein Mitglied der niederländischen Ersten Kammer, van Rohl, hat sich nach der Rückkehr aus Japan und Russland einem Berichterstatter des Amsterdamer „Telegraaf“ über die Lage in den Ostländern geäußert. ...

Zur inneren Lage in Russland.

b. Von der russischen Grenze wird gemeldet, daß in den letzten Tagen ausgebrochene Sonderaktionen der Rechtsparteien der Duma stattgefunden haben, in denen man sich fast ausschließlich mit der durch den Zusammenbruch der Oppositionsparteien zu einer sogenannten Reformpartei neuerschaffenen politischen Lage beschäftigte. ...

Der Kampf um die Wehrpflicht in England.

Der „Baseler Anz.“ meldet aus London: Der neue Kronrat am Sonntag hat keine Einigung in der Frage der allgemeinen Wehrpflicht gebracht. Die Differenzen im Kabinett sind tiefer als je zuvor.

Mehrere Arbeitervereine, darunter der Ausschuss der Gewerkschaft der Bergleute von Yorkshire mit 12000 Mitgliedern, haben Entschlüsse gefasst, die militärische und die industrielle Wehrpflicht anzunehmen. (M. T. B.)

Die „Daily News“ nehmen in einem Leitartikel Kenntnis von der neuen Erklärung Lord Georges in einem Briefe an einen Wähler, er habe in seiner Darlegung einen Punkt übergegangen, nämlich den Sprung der ganzen Bewegung, der ihm wohl bekannt ist; dies seien die ärmenden bedenklichen Umtriebe eines Kängales außerhalb des Kabinetts, der die Regierung zur Annahme der Wehrpflicht zwingen wolle. ...

200 Vertrauensmänner, die etwa 55000 Wähler vertreten, zumeist Bergleute, vertreten, nahmen am Sonntag eine Entscheidung in der Frage der Wehrpflicht an. Der stellvertretende Präsident der Bergleute von Schwales erklärte, daß Lord George sich sofort gegen die Wehrpflicht aussprechen müsse, wenn er das Vertrauen und die Unterstützung der Gewerkschaften behalten wolle. ...

Lord Curzon befreit in einer Zuschrift an den „Daily Chronicle“, daß er in der Wehrpflichtfrage ein Ultimatum an das Kabinett vorbereite. ...

Lord George hatte gestern eine Audienz beim König. (M. T. B.)

Lord Selbourne sagte am Sonnabend in einer Rede in Norwich, es handle sich bei der Frage der Wehrpflicht um eine militärische, nicht um industrielle Dienstpflicht. ...

Das Liverpooler Munitionsgesetz

verurteilte am Sonnabend eine Anzahl Arbeiter der Reederei Gammel Laird wegen beständiger Zeitvergeudung bei der Arbeit. Der Zeilerverlust betrug 150000 Stunden binnen 20 Wochen. ...

Herr Bark in London.

(Meldung der Agence Havas.) Der russische Finanzminister Bark hat Paris Dienstag vormittag verlassen, um sich nach London zu begeben. ...

Der Zeitungsbizarr gegen die englische Anleihe in Amerika.

„Daily Mail“ meldet aus New York: Hearst erklärte in seinen Zeitungen, daß er die britische Anleihe auf das entschiedenste bekämpfen werde, da die Vereinigten Staaten in eine große finanzielle Katastrophe verwickelt werden könnten. (M. T. B.)

Die Bezahlung der amerikanischen Munitionslieferungen. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Die englisch-französische Handelskommission hat mit den Munitionsfabrikanten die Bedingungen der künftigen Lieferungsverträge besprochen. ...

Die neuesten Meldungen lauten:

Zur bulgarischen Mobilmachung.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Meldung von der Mobilmachung Bulgariens wurde hier bereits gestern nachmittags von der bulgarischen Gesandtschaft...

Berlin. (Priv.-Tel.) In den Kreisen der bulgarischen Gesandtschaft nimmt man an, dass sich im Deutschen Reich etwa 1000 Bulgaren aufhalten...

Wien. (Priv.-Tel.) Von bulgarischer Seite wird mitgeteilt: Die Klärung der Lage auf dem Balkan macht erfreuliche Fortschritte. Die zu erwartende...

Rotterdam. (Priv.-Tel.) Aus Sofia meldet der 'Nieuwe Rotterdamse Courant': Die Kommission für die Uebertragung der Dedegatsch-Bahnlinie ist von hier abgereist...

Basel. (Priv.-Tel.) Der 'Tagesanz' meldet aus Bukarest: Der Ministerrat hat sich angelehnt der neuen Vorgänge auf dem Balkan...

Bukarest. (Priv.-Tel.) Nach einer Sofioter Meldung belegen drei einlaufende Telegramme, dass die Serben die westliche Grenze gegen Bulgarien...

Bien. (Priv.-Tel.) Zu dem neuen Besuche Kaiser Wilhelms in Krakau wird gemeldet: Der Festungskommandant begleitete den Kaiser nach dem Wawel-Schloß...

Berlin. (Priv.-Tel.) Vom dritten Austausch der Schwerverwundeten zwischen Frankreich und Deutschland kam gestern Abend in Genf aus Lyon der erste Transport deutscher Soldaten an...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Größtärken Nikolai das Oberkommando des Kaukasus übernehmen. Gleichzeitig soll die russische Flotte im Schwarzen und im Baltischen Meer zum Angriff übergehen...

Einberufung des ungedienten Landsturms in Russland. Petersburg. 'Neisch' veröffentlicht ein Manifest des Zaren vom 13. September, betreffend Einberufung des ungedienten Landsturms...

Rennerkaufp Abjuzant des Zaren. Budapest. (Priv.-Tel.) Nach Peterburger Depeschen hat der Zar General Rennerkaufp zu seinem Abjuzanten ernannt und dem Hauptquartier zugestellt...

Zur inneren Lage Russlands. Budapest. (Priv.-Tel.) Aus Petersburg wird gemeldet: In Südrußland ist das Gerücht verbreitet, dass die Regierung sich nicht damit begnügen werde, die Duma zu verjagen...

Ein neues englisches 'Reichsbuch'. Amsterdam. (Priv.-Tel.) Die englische Regierung veröffentlichte gestern Abend in Form eines 'Reichsbuchs' die österreichischen Dokumente, die bei dem amerikanischen Journalisten Archibald 'geunden' wurden...

Das Ergebnis der ungarischen Kriegsteuer. Wien. (Priv.-Tel.) Die Kriegsteuer, die in Ungarn für 1914 aufgelegt wurde und alle Einkommen über 20000 Kronen betraf, hat ein Ergebnis von 20 Mill. Kronen gehabt...

Englands Kontrolle über den amerikanischen Handel. London. Der Korrespondent der 'Times' meldet aus New York über Enthüllungen der 'New York World': Infolge der Tätigkeit von deutschen Agenten in den Vereinigten Staaten von Nordamerika sei es für England notwendig gewesen, sich Garantien zu schaffen...

Der deutsch-französische Verwundeten Austausch. Berlin. (Priv.-Tel.) Vom dritten Austausch der Schwerverwundeten zwischen Frankreich und Deutschland kam gestern Abend in Genf aus Lyon der erste Transport deutscher Soldaten an...

Die deutschen Rot-Kreuz-Schwester in Russland. Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Anwerbung polnischer Legionäre in Warschau. Berlin. (Priv.-Tel.) Mit Genehmigung der deutschen Militärbehörden wurde in Warschau ein Platzkommando der polnischen Legionäre eingerichtet...

Angedachte Angriffspläne Russlands. Budapest. (Priv.-Tel.) Hierher wird gemeldet: Im russischen Kriegsrat soll der Beschluss gefasst worden sein, noch im Laufe dieser Woche eine umfassende Offensiveaktion zu beginnen...

Der deutsch-französische Verwundeten Austausch. Berlin. (Priv.-Tel.) Vom dritten Austausch der Schwerverwundeten zwischen Frankreich und Deutschland kam gestern Abend in Genf aus Lyon der erste Transport deutscher Soldaten an...

Die deutschen Rot-Kreuz-Schwester in Russland. Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Anwerbung polnischer Legionäre in Warschau. Berlin. (Priv.-Tel.) Mit Genehmigung der deutschen Militärbehörden wurde in Warschau ein Platzkommando der polnischen Legionäre eingerichtet...

Angedachte Angriffspläne Russlands. Budapest. (Priv.-Tel.) Hierher wird gemeldet: Im russischen Kriegsrat soll der Beschluss gefasst worden sein, noch im Laufe dieser Woche eine umfassende Offensiveaktion zu beginnen...

Der deutsch-französische Verwundeten Austausch. Berlin. (Priv.-Tel.) Vom dritten Austausch der Schwerverwundeten zwischen Frankreich und Deutschland kam gestern Abend in Genf aus Lyon der erste Transport deutscher Soldaten an...

Die deutschen Rot-Kreuz-Schwester in Russland. Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Anwerbung polnischer Legionäre in Warschau. Berlin. (Priv.-Tel.) Mit Genehmigung der deutschen Militärbehörden wurde in Warschau ein Platzkommando der polnischen Legionäre eingerichtet...

Angedachte Angriffspläne Russlands. Budapest. (Priv.-Tel.) Hierher wird gemeldet: Im russischen Kriegsrat soll der Beschluss gefasst worden sein, noch im Laufe dieser Woche eine umfassende Offensiveaktion zu beginnen...

Der deutsch-französische Verwundeten Austausch. Berlin. (Priv.-Tel.) Vom dritten Austausch der Schwerverwundeten zwischen Frankreich und Deutschland kam gestern Abend in Genf aus Lyon der erste Transport deutscher Soldaten an...

Die deutschen Rot-Kreuz-Schwester in Russland. Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Anwerbung polnischer Legionäre in Warschau. Berlin. (Priv.-Tel.) Mit Genehmigung der deutschen Militärbehörden wurde in Warschau ein Platzkommando der polnischen Legionäre eingerichtet...

Angedachte Angriffspläne Russlands. Budapest. (Priv.-Tel.) Hierher wird gemeldet: Im russischen Kriegsrat soll der Beschluss gefasst worden sein, noch im Laufe dieser Woche eine umfassende Offensiveaktion zu beginnen...

Der deutsch-französische Verwundeten Austausch. Berlin. (Priv.-Tel.) Vom dritten Austausch der Schwerverwundeten zwischen Frankreich und Deutschland kam gestern Abend in Genf aus Lyon der erste Transport deutscher Soldaten an...

Die deutschen Rot-Kreuz-Schwester in Russland. Berlin. (Priv.-Tel.) Die russische Regierung hat, wie der 'S. Z.' aus Stockholm gemeldet wird, folgenden Reiseweg der zum Besuche der russischen Gefangenenlager...

Anwerbung polnischer Legionäre in Warschau. Berlin. (Priv.-Tel.) Mit Genehmigung der deutschen Militärbehörden wurde in Warschau ein Platzkommando der polnischen Legionäre eingerichtet...

Angedachte Angriffspläne Russlands. Budapest. (Priv.-Tel.) Hierher wird gemeldet: Im russischen Kriegsrat soll der Beschluss gefasst worden sein, noch im Laufe dieser Woche eine umfassende Offensiveaktion zu beginnen...

seines Uebertrittes in den Ruhestand die Krone zum Ehrenkreuz verliehen.

* Kriegsanzzeichnungen. Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielt der Einjährig-Freiwillige Unteroffizier Georg Stiegert...

* Todesfall. In Harzburg, wo er Erholung suchte, starb am Sonntag plötzlich Herr Kommissionsrat Robert Berudi von hier...

* Die Gründung eines Vereines 'Heimatbau' für den Bezirk der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt einschließlich der Stadt Radeberg ist in einer unter Vorsitz des Geh. Regierungsrates Amtshauptmanns Dr. von Hübel am Dienstag stattgefundenen Berathung erfolgt...

* Zur Abgabe der Dresdner Pferdebesitzer. Das Ministerium des Innern hat die Richtgenehmigung des Totalitarbetriebes für die Dresdner Pferdebesitzer mit folgenden Worten begründet: 'Das Ministerium sieht sich nicht in der Lage, dem Antrage des Dresdener Pferdebesitzers, es möchte ihm der Totalitarbetrieb bei den in Dresden besessenen Rennen gestattet werden, stattzugeben...'

* Hauptverhandlungen des Schwurgerichts. In der 5. diesjährigen Tagung, deren Vorsitz Landgerichtsdirektor Dr. Kaumann führen wird, werden folgende Strafsachen verhandelt werden: Montag, den 27. September: gegen den Häusling Karl Rudolf Richter aus Sebnitz wegen vorsätzlicher Brandstiftung...

* Hauptverhandlungen des Schwurgerichts. In der 5. diesjährigen Tagung, deren Vorsitz Landgerichtsdirektor Dr. Kaumann führen wird, werden folgende Strafsachen verhandelt werden: Montag, den 27. September: gegen den Häusling Karl Rudolf Richter aus Sebnitz wegen vorsätzlicher Brandstiftung...

* Hauptverhandlungen des Schwurgerichts. In der 5. diesjährigen Tagung, deren Vorsitz Landgerichtsdirektor Dr. Kaumann führen wird, werden folgende Strafsachen verhandelt werden: Montag, den 27. September: gegen den Häusling Karl Rudolf Richter aus Sebnitz wegen vorsätzlicher Brandstiftung...

* Hauptverhandlungen des Schwurgerichts. In der 5. diesjährigen Tagung, deren Vorsitz Landgerichtsdirektor Dr. Kaumann führen wird, werden folgende Strafsachen verhandelt werden: Montag, den 27. September: gegen den Häusling Karl Rudolf Richter aus Sebnitz wegen vorsätzlicher Brandstiftung...

* Hauptverhandlungen des Schwurgerichts. In der 5. diesjährigen Tagung, deren Vorsitz Landgerichtsdirektor Dr. Kaumann führen wird, werden folgende Strafsachen verhandelt werden: Montag, den 27. September: gegen den Häusling Karl Rudolf Richter aus Sebnitz wegen vorsätzlicher Brandstiftung...

* Hauptverhandlungen des Schwurgerichts. In der 5. diesjährigen Tagung, deren Vorsitz Landgerichtsdirektor Dr. Kaumann führen wird, werden folgende Strafsachen verhandelt werden: Montag, den 27. September: gegen den Häusling Karl Rudolf Richter aus Sebnitz wegen vorsätzlicher Brandstiftung...

* Hauptverhandlungen des Schwurgerichts. In der 5. diesjährigen Tagung, deren Vorsitz Landgerichtsdirektor Dr. Kaumann führen wird, werden folgende Strafsachen verhandelt werden: Montag, den 27. September: gegen den Häusling Karl Rudolf Richter aus Sebnitz wegen vorsätzlicher Brandstiftung...

* Hauptverhandlungen des Schwurgerichts. In der 5. diesjährigen Tagung, deren Vorsitz Landgerichtsdirektor Dr. Kaumann führen wird, werden folgende Strafsachen verhandelt werden: Montag, den 27. September: gegen den Häusling Karl Rudolf Richter aus Sebnitz wegen vorsätzlicher Brandstiftung...

* Hauptverhandlungen des Schwurgerichts. In der 5. diesjährigen Tagung, deren Vorsitz Landgerichtsdirektor Dr. Kaumann führen wird, werden folgende Strafsachen verhandelt werden: Montag, den 27. September: gegen den Häusling Karl Rudolf Richter aus Sebnitz wegen vorsätzlicher Brandstiftung...

* Hauptverhandlungen des Schwurgerichts. In der 5. diesjährigen Tagung, deren Vorsitz Landgerichtsdirektor Dr. Kaumann führen wird, werden folgende Strafsachen verhandelt werden: Montag, den 27. September: gegen den Häusling Karl Rudolf Richter aus Sebnitz wegen vorsätzlicher Brandstiftung...

* Hauptverhandlungen des Schwurgerichts. In der 5. diesjährigen Tagung, deren Vorsitz Landgerichtsdirektor Dr. Kaumann führen wird, werden folgende Strafsachen verhandelt werden: Montag, den 27. September: gegen den Häusling Karl Rudolf Richter aus Sebnitz wegen vorsätzlicher Brandstiftung...

Dertliches und Gächliches.

Dresden, 22. September.

* Ihre königlichen Hoheiten Prinz und Prinzessin Johann Georg besichtigten gestern in der Galerie Arnold die Ausstellung der Zeichnungen aus dem Felde von Professor Richard Müller. — Heute nachmittag besuchte das Prinzenpaar die Verwundeten in dem Vereinslazarett der Hellanthal Lindenhof in Coswig.

* Dem Staatsarchivar Archivar Dr. Reichner wurde Titel und Rang als Regierungsrat in Gruppe IV Nr. 14 der Hofrangordnung, dem Oberförster Döring in Eisenhof Titel und Rang als Hofmeister und dem Gendarmen-Wachmeister Walzer in Rüsseina aus Anlaß...

es, das just in ihren feinsten — erotischen wie künstlerischen — Wirkungen die Mode für die gestaltende Frau eigentlich ein Unbewusstes darstellt. Wirklich künstlerisch, wahrhaft künstlerisch schafft ja immer nur das Unbewusste, Unterbewusste. Gerade dieses unwillkürliche Hineinlegen aller feinen und feinsten Waffen ihres Geschlechtes in die Kleidung macht die Frau zur echten Dichterin, ihr Werk aber — die Mode — zur kunstvollen Dichtung. Gegenüber dem großen Heer der Frauen von Taft und Spitze verschwinden jene Damen und Dämchen, die aus genauesten den Reizwert jeder weiblichen Schmuckform kennen und intellektuell, das will sagen mit bewusster Absichtlichkeit, verstofflichen.

Trägt eine ganze Miederichtung, wie die jüngstverfloffene, diesen Charakter der sich vordringenden Absichtlichkeit zur Schau, dann darf man als sicher annehmen, daß die Frau sich ihres Modeexpters entäußert hat. Dann ist es der männliche Geist in Form eines geschäftlichen Epeulanteniums, der jene grobsinnlichen Entartungserscheinungen in die Frauenmode trägt, wie wir sie als Ueberreibungen aller Art ja zur Genüge kennen gelernt haben. Wir sagen nichts Neues, wenn wir behaupten, die Frauenmode des letzten Jahres hat sich im Zeichen des männlichen Konfektionärs. In ihrem inneren und äußeren Schaden. Den Mann kann die Frauenmode niemals entbehren: weder in ihren wirtschaftlichen Maßnahmen, noch in ihren politischen Absichten, ihren industriellen Verwertigungen, handwerklichen Feinarbeiten, künstlerischen Zeichnungen und wissenschaftlichen Grundarbeiten. Aber der Mann verkenne nicht die Grenzen, die ihm von Natur aus der Frauenmode gegenüber gesetzt sind. Er überlasse es wieder dem feinen Sinn, der geschmeidigen Hand, der dichterischen Phantasie und dem abgemessenen Taft der Frau, sich ihre Mode zurechtzumachen. Die Werkstätten der geschmackvollen Schneiderinnen, die Räume gediegenen Frauensinnes dürfen vornehmlich berufen sein, eine Mode zu schaffen, die sich Weltansehen und Weltkundigkeit erwerben wird. Der Charakter der Frauenkleidung geriete in Gefahr, wenn es wie bisher so weiterginge mit den Ueberreibungen der Vermännlichung, Ueberreibung und Kokottenhaftigkeit, die in der weiblichen Mode der letzten Zeit zum Ausdruck kamen. Wir lächeln über die Regent, die sich in unsere abgelegten Kleidungsstücke stecken. Gätten wir nicht mehr Grund, über die Mode uns Gedanken zu machen, die sich nicht schämte, den abenteuerlichsten Ausdrück der wilden und halbilden Völker zusammenzufinden, um ihn als modischen 'Schmuck' zu tragen? In solchen Zeiten redet die beginnende Entartung. Ein Bild, das sie nicht weitertraß.

Advertisement for 'Königl. Fachingen' featuring a bottle image and text: 'Staats-Quelle', 'Königl. Fachingen', 'Haustrinkkuren!', 'Von heilwirkendem Einfluß bei Gicht, harnsaurer Diathese, Diabetes, Nieren-, Harn- und Blasenleiden usw.'.

Dresdener Nachrichten 27. Sept. 1915 Nr. 264

